

Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 70/2023 07/04/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB DB Netz AG - Technik S 6 / NMS (I.NG-MI-N), Regionalbereich Mitte

Postanschrift: Hahnstraße 49

Ort: Frankfurt/Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60528

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Vorstandsressort Finanzen/Controlling, Beschaffung Infrastruktur Region Mitte, Einkauf Arch./Ing. Leistungen, Bauaffine Dienstleistungen (FE. EI-M-A), z.Hd. Frau Silvia Weck, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt/M.

E-Mail: obm-team-mitte@deutschebahn.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.bahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/Portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

S-Bahn S6, Baugrunduntersuchungen und Grundwassermonitoring für 1. und 2. Baustufe, 328615

Referenznummer der Bekanntmachung: TEI-M-A-000/12/328615

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

S-Bahn Rhein/Main, 4-gleisiger Ausbau der S6 Frankfurt West - Bad Vilbel - Friedberg Baugrunderkundungen, Baugrundgutachten und Gründungsgutachten, Grundwassermonitoring

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Region Mitte, Strecke 3900 (Kassel-Frankfurt) vom km 165,9 bis km 195,5 (Bad Vilbel - Friedberg)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Durchführung von Baugrunderkundungen, hydrolog., bodenmech., umwelttechn. und felsmechan. umwelttechn. Bohrloch- und Laborversuchen,
Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse in Gutachten: Erarbeitung von Baugrundgutachten und Gründungsgutachten für den Abschnitt Frankfurt West bis Bad Vilbel (1. Baustufe);
Vertiefung von Gründungsgutachten für Einzelbauwerke und einzelne Standorte im Abschnitt Bad Vilbel bis Friedberg (2. Baustufe);
Erarbeitung eines voneinander unabhängigen Konzeptes zum Grundwassermonitoring je Baustufe als Vorbereitung für die spätere Bauausführung.
Es sind ca. 200 Baugrundaufschlüsse erforderlich.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 18/02/2013 Ende: 30/04/2019

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: TEI-M-A-000/12/328615

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn S6, Baugrunduntersuchungen und Grundwassermonitoring für 1. und 2. Baustufe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

15/03/2013

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH

Postanschrift: Westfalenstr. 5-9

Ort: Witten

NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

Postleitzahl: 58455

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.dr-spang.de/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4.

Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 638 693,00 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1–3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der

Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1–3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/04/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE721 Gießen, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Region Mitte, Strecke 3900 (Kassel-Frankfurt) vom km 165,9 bis km 195,5 (Bad Vilbel - Friedberg)

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

S-Bahn Rhein/Main, 4-gleisiger Ausbau der S6 Frankfurt West - Bad Vilbel - Friedberg

Baugrunderkundungen, Baugrundgutachten und Gründungsgutachten, Grundwassermonitoring

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Laufzeit in Monaten: 1

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 104 449,83 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Dr. Spang Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie und Umwelttechnik mbH

Postanschrift: Westfalenstr. 5-9

Ort: Witten

NUTS-Code: DE8 Mecklenburg-Vorpommern

Postleitzahl: 58455

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.dr-spang.de/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

NT029; Spang_Beurteilung Versickerungsfähigkeit, Ergänzung GW-Monitoring, Beratungsleistung etc.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Für die Vorbereitung des Anhörungsverfahrens und die Sichtung der Einwendungen bzw. der Einarbeitung in die Unterlagen sowie der Teilnahme am Anhörungstermin wird die Pos. N29. 2.4 angeboten. In Pos. 29.2.5 wird die Teilnahme an Besprechungen auf Veranlassung durch den Auftraggeber angeboten. Der AG benötigt für die Erstellung der EP für die zweite Baustufe die geotechnischen Entwurfsberichte für jegliche Bauwerksarten. Hierfür sind Felduntersuchungen sowie das Herstellen vier weiterer Grundwasserstellen inkl. Grundwassermonitoring über 4 Jahre mit täglicher Messwertaufzeichnung notwendig. Das Projekt hat die Leistung per E-Mail vom 10.11.2022 angefragt und Frau Koppe (PL) am 06.12.2022 angeordnet. Der Umfang der Nachtragsleistung war zu Beginn nicht absehbar.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Erstellung der EP, sowie zur Dokumentation des IST-Zustandes vor Baubeginn, muss das Monitoring fortgesetzt werden. Das Bausoll ändert sich durch diese Maßnahme nicht.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 116 200,41 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 220 650,24 EUR